



ausgewählt von Karin Schüttke

TIPS VOM 16.3. BIS 29.3.1998



Es gab Zeiten, da boomte die Aerobic-Welle im deutschen Fernsehen. Kaum ein Sender, der nicht eine Fitneßtruppe oder eine durchgestylte Jane Fonda präsentierte. Und heute? Hüpfen vor der Glotze ist nicht mehr in.



HÜPF-TV

Wenn ich ehrlich bin, kann ich es gut verstehen, daß nur noch wenige Sender dem Hüpf-TV frönen. Welcher normale Mensch steppt schon in aller Frühe durch die Wohnung. Zumal sich dann garantiert die Nachbarn beschweren und bei fortgesetzter Wiederholung die Kündigung des Domizils drohen könnte. Die öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten haben sich mit der Reform des Vormittagsprogramms von ARD und ZDF endgültig von ihrer Aufgabe verabschiedet, ihre Zuschauer und Zuschauerinnen körperlich fit zu halten. Lediglich in den Dritten Pro-

grammen kann sich das Morgenpublikum noch austoben. Federführend ist dabei das Fernsehen des Bayerischen Rundfunks, die anderen Sender übernehmen die sportliche Show. „Tele-Gym“ heißt die viertelstündige Darbietung, und sportlich gesehen läßt sie das Herz der Fans höher schlagen (und den Puls natürlich). Für fast jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei: Skigymnastik, Aerobic, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Thai Chi Gong, Ba Duan Jin, Schlank & fit, Hatha-Yoga und Seniorensport.

Sendezeiten: Bayerischer Rundfunk, werktags um 8.45 Uhr; ORB, werktags um 5.15 Uhr, Wochenende um 7.45 Uhr; WDR, werktags um 8.15, samstags um 7.45 Uhr; Südwestfunk, werktags um 8.15 Uhr.

Wer Telesport betreiben möchte, aber nicht zu dieser Tageszeit, kann sich die Videokassette (39,90 Mark) zur entsprechenden Sendung kaufen. Bestellschrift: PSF Film+Video GmbH, Beiselestraße 19, 82327 Tutzing, Telefon: (08158) 9954499, Fax (08158) 995488.

Der Frauensender TM3 hat bereits einen großen Teil seiner ursprünglichen Magazine seit Sendestart aus dem Programm geworfen. „Fit für Frieda“ ist geblieben. Die morgendliche Fitneß-Show (täglich um 6 Uhr) wirkt ein bißchen amerikanischer als „Tele-Gym“, die Animatoure und Animatorinnen sind braungebrannter, muskulöser und telegener. Manchmal erinnert das Ganze an Baywatch – aber das Ziel ist das gleiche. Die müden Frühaufsteher gehörig durchzupusten, und die schlafenden Nachbarn gleich mit aufzuwecken. Das letztere wird wohl weniger ein Problem beim Nachrichtensender n-tv sein, da er vornehmlich von Geschäftsleuten im Hotel gesehen wird, und diese in der Regel früh aufstehen, ihre Nachbarn – wenn sie nicht zufällig Urlauber sind – auch. Die Sendung fünfminütige „Fit for Job“ läuft bei n-tv werktags alle halbe Stunde zwischen 6 Uhr und 11 Uhr. Samstags „Fit for Job Extra“ um 9.30 Uhr.



VONTAG ZU TAG

MEINE HIGHLIGHTS FÜR DIE BEIDEN NÄCHSTEN WOCHEN

- | | | | |
|-------------------------|--|-------------------------|---|
| ■ Montag, 16. März, | 23.50 Uhr, SAT.1: „Kanal 4 stop“ | ■ Montag, 23. März, | 22.30 Uhr, WDR: „Menschen hautnah“ |
| ■ Dienstag, 17. März, | 20.15 Uhr, TM3: „Blanche und Marie“ | ■ Dienstag, 24. März, | 20.15 Uhr, WDR: „Gerd Ruge unterwegs in Sibirien (I)“ |
| ■ Mittwoch, 18. März, | 23.30 Uhr, WDR: „Rückblende: der Frühling“ | ■ Mittwoch, 25. März, | 20.15 Uhr, ARD: „Fußball: Deutschland - Brasilien“ |
| ■ Donnerstag, 19. März, | 20.15 Uhr, TM3: „Vorher-Nachher-Show“ | ■ Donnerstag, 26. März, | 0.30 Uhr, ZDF: „Schießen Sie auf den Pianisten“ |
| ■ Freitag, 20. März, | 14.03 Uhr, ARD: „Höchstpersönlich“ | ■ Freitag, 27. März, | 20.15 Uhr, PRO7: „Die Diebin“ |
| ■ Samstag, 21. März, | 20.15 Uhr, SAT.1: „Star Trek II“ | ■ Samstag, 28. März, | 18.45 Uhr, ARD: „Brigitte TV“ |
| ■ Sonntag, 22. März, | 20.15 Uhr, ZDF: „Stürmische Wege“ | ■ Sonntag, 29. März, | 19.10 Uhr, PRO7: „Mount Everest“ |